



Chilehaus (Architekt: Fritz Höger) Ganz unten: Sprinkenhof (Architekten: Hans und Oskar Gerson / F. Höger) Fotos: Matthias Krüttgen

Hamburgs Kontorhäuser Entdeckertour durch die Altstadt

Vom Welthandel zum Weltkulturerbe: Im goldenen Dreieck von Börse, Kontorhausviertel und Speicherstadt begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Wo früher eine mittelalterlich geprägte Altstadt dicht bewohnt war, entstand ab Ende des Neunzehnten Jahrhunderts ein großstädtisches Geschäftsquartier. Gängeviertel wurden abgerissen, Rathaus, Hauptbahnhof und Mönckebergstraße neu gebaut.

Im Mittelpunkt stehen die Kontorhausbauten der hanseatischen Kaufleute. Von „Comptoiren“ aus den Anfängen (ca. 1890) bis hin zu zeitgenössischen Stahl-Glas-Kontorbauten reicht die Bandbreite. Höhepunkt ist die expressionistische Backsteinarchitektur der 1920/30er Jahre (Chilehaus u. a.), die 2015 zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Wir besuchen auch – je nach Zugänglichkeit – einige Innenhöfe und Passagen.

HAMBURGS WELTKULTURERBE



Mittwoch, 8. Sept. um 15 Uhr

15 Uhr, ca. 90 Min., 20 Euro pro Person

Start: Vor dem Haupteingang Rathaus

U3/Busse Rathaus gesperrt, Anfahrt z.B. S-Bahn Jungfernstieg

Anmeldung: Maren Cornils, Tel. 040 / 28 00 78 66 oder
hamburgtouren@email.de / Teilnahme auf eigene Gefahr

Infos + Termine: www.st-georg-tour.de

